Regierungsratsbeschluss über das Naturschutzgebiet Dürrenmoos in Hemberg und St.Peterzell

vom 5. November 1974 (Stand 1. Oktober 2021)

Landammann und Regierungsrat des Kantons St.Gallen

erlassen

auf Antrag der Gemeinderäte Hemberg und St.Peterzell, diese im Einvernehmen mit der katholischen Kirchgemeinde St.Peterzell als Grundeigentümerin,

in Anwendung von Art. 9 der Verordnung über den Schutz wildwachsender Pflanzen (Pflanzenschutzverordnung) vom 25. April 1961[1] sowie von Art. 6 der Verordnung über den Schutz der freilebenden Tiere vom 9. Juni 1970[2]

als Beschluss:[3]

Art. 1 Schutzgebiet

[1] Die Grundstücke der katholischen Kirchgemeinde St.Peterzell beidseits des Neckers im Halte von 165,60 Aren auf Gemeindegebiet Hemberg (Parzelle Nr. 330) und von ca. 244 Aren auf Gemeindegebiet St.Peterzell (unvermessen), genannt Dürrenmoos oder Brunau, werden als Naturschutzgebiet erklärt.

[2] Massgebend für die genaue Umgrenzung ist die Eintragung auf der beim Bau- und Umweltdepartement verwahrten Skizze 1:2000, fussend auf fotografischer Vergrösserung des Übersichtsplanes 1:10 000, auf Feldaufnahme und auf dem Privatwaldverzeichnis des zuständigen Revierforstamtes.*

Art. 2 Pflanzen- und Tierschutz

[1] Geschützt sind im Schutzgebiet sämtliche Pflanzen und überdies sämtliche Tiere, unter Vorbehalt der Gesetzgebung von Bund und Kanton über Jagd, Vogelschutz und Fischerei[4], sowie deren Eier, Larven, Puppen, Nester und Brutstätten.

1 nGS 2, 62; aufgehoben, siehe nunmehr Art. 12 der NSV, sGS 671.1.
2 nGS 7, 111; aufgehoben, siehe nunmehr Art. 12 der NSV, sGS 671.1.
3 Im Amtsblatt veröffentlicht am 25. November 1974, ABl 1974, 1430; in Vollzug, sobald das Schutzgebiet markiert ist und das Volkswirtschaftsdepartement die Öffentlichkeit im Sinn von Art. 3 orientiert hat.

[2] Die ordentliche Bewirtschaftung des Rietbodens durch die Berechtigten bleibt, bei Verzicht auf jegliche Bodenverbesserungsarbeiten, Düngung oder anderweitige Umwandlung der Kulturart, vorbehalten. Ausserdem kann an geeigneter Stelle zu Lehrzwecken ein kleiner Teich ausgehoben werden.

[3] Vorbehalten sind ferner Beschränkungen des Betretensrechtes, des Zeltens und Feuermachens im Schutzgebiet gemäss Vereinbarung der Grundeigentümerin mit den Gemeinden und dem Dienstbarkeitsberechtigten.

Art. 3 Orientierung der Öffentlichkeit

[1] Das Bau- und Umweltdepartement sorgt dafür, dass die Bestimmungen dieses Beschlusses, die sich an die Öffentlichkeit wenden, zusammen mit einer orientierenden Planskizze an den wichtigsten Zugängen zum Schutzgebiet wiedergegeben werden.*

Art. 4 Vollzug und Kosten

[1] Der Vollzug und die Kostentragung obliegen den beteiligten Gemeinden Hemberg und St.Peterzell, der Grundeigentümerin und dem dienstbarkeitsberechtigten St.Gallisch-Appenzellischen Naturschutzbund.

Art. 5 Vollzugsbeginn

[1] Dieser Beschluss wird angewendet, sobald das Schutzgebiet markiert ist und das Bau- und Umweltdepartement die Öffentlichkeit im Sinn von Art. 3 dieses Beschlusses orientiert hat.*

4 Siehe namentlich BG über Jagd und Vogelschutzvom 10. Juni 1925, SR 922.0 (aufgehoben), nunmehr BG über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz) vom 20. Juni 1986, SR 922.0; eidgVV dazu vom 7. Juni 1971, SR 922.01 (aufgehoben), nunmehr eidgV über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdverordnung) vom 29. Februar 1988, SR 922.01; BG über die Fischerei vom 21. Juni 1991, SR 923.0; eidgV zum BG über die Fischerei vom 24. November 1993, SR 923.01; JG, sGS 853.1; JV, sGS 853.11; G über das Fischereiregal, sGS 854.1; FV, sGS 854.11.

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	10–106	05.11.1974	05.11.1974
Art. 1, Abs. 2	geändert	19–42	29.05.1984	keine Angabe
Art. 1, Abs. 2	geändert	2021-066	29.06.2021	01.10.2021
Art. 3, Abs. 1	geändert	19–42	29.05.1984	keine Angabe
Art. 3, Abs. 1	geändert	2021-066	29.06.2021	01.10.2021
Art. 5, Abs. 1	geändert	19–42	29.05.1984	keine Angabe
Art. 5, Abs. 1	geändert	2021-066	29.06.2021	01.10.2021

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
05.11.1974	05.11.1974	Erlass	Grunderlass	10–106
29.05.1984	keine Angabe	Art. 1, Abs. 2	geändert	19–42
29.05.1984	keine Angabe	Art. 3, Abs. 1	geändert	19–42
29.05.1984	keine Angabe	Art. 5, Abs. 1	geändert	19–42
29.06.2021	01.10.2021	Art. 1, Abs. 2	geändert	2021-066
29.06.2021	01.10.2021	Art. 3, Abs. 1	geändert	2021-066
29.06.2021	01.10.2021	Art. 5, Abs. 1	geändert	2021-066